Thüringer Landtag
8. Wahlperiode

Drucksache 8/4775
zu Drucksache 8/4454
25.11.2026

A n t r a g

der Fraktion Die Linke

Entschließung

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
- Drucksache 8/4454 -

Medienbildung stärken – Bürgerradios finanziell verlässlich unterstützen

I. Der Landtag stellt fest:

1. Bürgerradios leisten einen wichtigen Beitrag zur Medienvielfalt, zur lokalen und regionalen Öffentlichkeit sowie zur demokratischen Teilhabe in Thüringen. Sie ermöglichen Bürgerinnen und Bürgern, eigene mediale Inhalte zu gestalten und sich aktiv in den öffentlichen Diskurs einzubringen. Ein wesentlicher Bestandteil ihrer Arbeit ist die Vermittlung von Medienbildung und Medienkompetenz.

2. Mit den vorgesehenen Änderungen des Thüringer Landesmediengesetzes werden die Aufgaben der Bürgermedien und der Landesmedienanstalt im Bereich der Medienbildung und der Ermöglichung lokaler Öffentlichkeiten gestärkt. Damit diese gesetzlichen Aufgaben tatsächlich erfüllt werden können, bedarf es einer entsprechenden finanziellen Förderung.

3. Eine verlässliche und auskömmliche Finanzierung der Medienbildungsarbeit ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass die Bürgerradios ihren gesetzlichen Auftrag erfüllen, bestehende Angebote sichern und ihre medienpädagogische Arbeit bedarfsgerecht weiterentwickeln können.

II. Der Landtag fordert die Landesregierung auf,
1. im Haushaltsvollzug für das Jahr 2027 zusätzliche Mittel in Höhe von 125 000 Euro für die Medienbildung und zur Förderung der lokalen und regionalen Medienvielfalt bereitzustellen;
2. im Rahmen der Aufstellung des Doppelhaushalts für die Jahre 2028 und 2029 die erforderlichen Mittel in Mindesthöhe des Landeshaushalts für das Jahr 2027 für diesen Förderzweck vorzusehen;
3. die zusätzliche Finanzierung auch über den Doppelhaushalt für die Jahre 2028 und 2029 hinaus dauerhaft abzusichern, um den Bürgerradios eine verlässliche Planungsgrundlage für ihre medienpädagogische Arbeit zu ermöglichen.

Druck: Thüringer Landtag, 26. November 2026

Begründung:

Bürgerradios schaffen niedrigschwellige Zugänge zu Medien und ermöglichen es Menschen unterschiedlicher Altersgruppen, Medien nicht nur zu nutzen, sondern selbst aktiv zu gestalten. Gerade in Zeiten zunehmender Desinformation und einer sich wandelnden Medienlandschaft kommt ihrer medienpädagogischen Arbeit eine besondere Bedeutung zu. Die erweiterten gesetzlichen Anforderungen können jedoch nur erfüllt werden, wenn die dafür notwendigen finanziellen und personellen Ressourcen zur Verfügung stehen. Die zusätzlichen 125 000 Euro für das Jahr 2027 sollen die bestehenden Finanzierungslücken teilweise schließen und die Handlungsfähigkeit der Bürgerradios sichern. Eine Verstetigung der Mittel beim Doppelhaushalt für die Jahre 2028 und 2029 sowie darüber hinaus ist notwendig, um die Angebote langfristig zu erhalten und verlässlich weiterzuentwickeln.

Für die Fraktion:

Mitteldorf